

Checkliste Bündler Landwirtschaft (Tier)/Erzeugung

Angaben zum Audit				
Systempartner				
Auditierte Standorte				
Zusätzliche Standortinformationen, z.B. Bündler, Kennnummern o.ä.				
Name der Auskunftsperson				
Systemaudit	Erstaudit		Folgeaudit	
Unangekündigtes Systemaudit	Ja		Nein	
Parallelaudit				
Auditdatum (von)			Auditdatum (bis)	
Auditanfang (hh:mm)			Auditende (hh:mm)	
Auditdauer (hh:mm)				
Kombiaudit (Norm/Standard/Programm)				
Zertifizierungsstelle				
Nachname, Vorname des Auditors				
Wdh D-Abw./General-K.O.		Bemerkung wdh D-Abw./ General-K.O.		
Kommentare				
Vorläufiges Auditergebnis			Anzahl der vereinbarten Korrekturmaßnahmen	

Ort, Datum

Unterschrift/en Auditor/en

Ich bestätige die Angaben zum Betrieb und zur Durchführung des Audits.

Eine Kopie des Auditberichts (mind. des Deckblattes) und des Maßnahmenplans habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsverantwortlicher

Angaben zum Betrieb - Bündler Landwirtschaft/Erzeugung

Name der Organisation	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefon-/Telefaxnummer	
Email	
QS-Standortnummer	
QS-Identifikationsnummer	
Name des Verantwortlichen	

Geltungsbereich - Bündler Landwirtschaft/Erzeugung

Produktionsart	Produktionsart-Nummer
Bündler Landwirtschaft/Erzeugung	20

Zusatzinformationen - Bündler Landwirtschaft/Erzeugung

Angaben zu den Betriebszweigen der gebündelten Betriebe

Tierhaltung	
<input type="checkbox"/>	Rinderhaltung
<input type="checkbox"/>	Schweinehaltung
<input type="checkbox"/>	Geflügelhaltung
<input type="checkbox"/>	Tiertransport
Pflanzenproduktion	
<input type="checkbox"/>	Ackerbau
<input type="checkbox"/>	Grünlandnutzung und Feldfutteranbau
<input type="checkbox"/>	Kartoffelanbau
<input type="checkbox"/>	Obstanbau
<input type="checkbox"/>	Gemüseanbau

Betrieb: _____

Datum: _____

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
* = Für dieses Kriterium ist unabhängig von der Bewertung anzugeben, anhand welcher Nachweise und/oder Prüfgegenstände die Einhaltung kontrolliert worden ist. # = Für dieses Kriterium muss die Korrekturmaßnahme bei einer Abweichung innerhalb von 28 Tagen erfolgen (gilt nur für Erzeugung und QS-GAP und FIAS!)										
2 Allgemeine Anforderungen										
2.1 Allgemeine Systemanforderungen										
2.1.1	1		D=K.O.	Bündlerstammdaten						
2.1.2	1			Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrolle						
2.1.3	1			Umsetzung der Maßnahmen aus der Eigenkontrolle						
2.1.4	1			Zeichennutzung						
2.1.5	1			Ereignis- und Krisenmanagement						
3. Stammdaten										
3.1 Stammdatenpflege der Betriebe										

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
3.1.1	1		D=K.O.	Teilnahme- und Vollmachtserklärung						
3.1.2	1		D=K.O.	Stammdatenpflege *						
3.1.3	1			Zugang zu Datenbanken *						
4 Unabhängige Kontrolle der Betriebe										
4.1 Organisation der unabhängigen Kontrolle										
4.1.1	1		D=K.O.	Beauftragung von Zertifizierungsstellen						
4.1.2	1			Organisation der Erst- und Folgeaudits						
4.1.3	1			Information über Auditergebnisse und Korrekturmaßnahmen						
4.1.4	1			Registrierung von Erzeugerbetrieben mit einer von QS anerkannten Zertifizierung						
4.1.5	1		D=K.O.	Anerkennung GLOBAL G.A.P.-zertifizierter Kartoffelbetriebe						
4.1.6	1		D=K.O.	Benachrichtigung über QS-Zulassung						
4.2 Kommunikation zwischen QS und den Betrieben										

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
4.2.1	1			Information der Betriebe über QS *						
4.2.2	1			Information der Betriebe bei Sanktionsfällen						
5 Futtermittelmonitoring										
5.1 Organisation der Teilnahme am Futtermittelmonitoring										
5.1.1	1			Erstellung eines Futtermittelkontrollplans *						
5.1.2	1			Einhaltung des Futtermittelkontrollplans *						
5.1.3	1			Eingabe der Probebegleitdaten und der Analysedaten *						
5.1.4	1			Weitergabe der Analyseergebnisse an Betriebe						
5.1.5	1			Meldung von Abweichungen bei Futtermitteln an QS						
6 Salmonellenmonitoring										
6.1 Organisation der Teilnahme am Salmonellenmonitoring - Schwein										
6.1.1	1			Erfassung von Pflichtangaben						

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
6.1.2	1			Mitteilung der Salmonellenergebnisse und der Kategorie						
6.1.3	1		D=K.O.	Verpflichtungserklärung: Nutzung der Salmonellendatenbank für Nicht-QS-Betriebe						
7 Erfassung von Befunddaten										
7.1 Organisation der Teilnahme an der Befunddatenerfassung - Schwein										
7.1.1	1			Mitteilung des Tiergesundheitsindex - Schwein						
7.2 Organisation der Teilnahme an der Befunddatenerfassung - Geflügel										
7.2.1	1			Mitteilung des Tiergesundheitsindex - Geflügel						
8 Antibiotikamonitoring										
8.1 Organisation der Teilnahme am Antibiotikamonitoring										
8.1.1	1			Erfassung von Pflichtangaben						
8.1.2	1			Mitteilung des Therapieindex und der Trendanalyse						

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
8.1.3	1		D=K.O.	Verpflichtungserklärung: Nutzung der Antibiotikamonitoring- Datenbank für Nicht-QS- Betriebe						
9 Rückstandskontrollprogramm Mastkälber										
9.1 Organisation der Teilnahme am Rückstandskontrollprogramm Mastkälber										
9.1.1	1		D=K.O.	Erstellung eines Rückstandskontrollplans						
9.1.2	1		D=K.O.	Einhaltung des Rückstandskontrollplans						
9.1.3	1		D=K.O.	Rückstandsuntersuchungen durch akkreditierte Labore						
9.1.4	1			Meldung von Abweichungen						
10 Rückstandsmonitoring Obst, Gemüse, Kartoffeln										
10.1 Organisation der Teilnahme am Rückstandsmonitoring Obst, Gemüse, Kartoffeln										
10.1.1	1		D=K.O.	Umsetzung des Rückstandsmonitorings *						
10.1.2	1		D=K.O.	Einhaltung des QS- Kontrollplans						

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
10.1.3	1			Weitergabe der Analyseergebnisse an die Betriebe						
10.1.4	1			Einleitung der Freiprobung und Beratung zum Rückstandsmonitoring						
11 Zusatzmodule										
11.1 Organisation der Teilnahme an Zusatzmodulen										
11.1.1	1			Erklärung zur Teilnahme am Zusatzmodul Regionalfenster						
13 Anforderungen bei Registrierung von Zertifikatsinhabern und Erzeugern mit GLOBALG.A.P.-Zertifikaten nach Option 2 und/oder nach Option 1 Multisite mit Qualitätsmanagementsystem (QMS)										
13.1 Grundlegende Voraussetzungen										
13.1.1	1			Information der Zertifizierungsstelle über registrierte Erzeuger						
13.1.2	1			Einhaltung der GLOBALG.A.P.-Prüfsystematik						
13.2 Voraussetzungen zur Kennzeichnung der Ware mit dem QS-Prüfzeichen										
13.2.1	1			Bestätigung der QS-Prüfzeichennutzung						
13.2.2	1			Beanstandungen im Rückstandsmonitoring						

Anforderung Nr.	Faktor	Filter ¹		Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D/ K.O.	E	Bemerkungen/ Korrekturmaßn.- Nr.
13.2.3	1			Durchführung zusätzlicher Kontrollen						
13.3 Austausch mit QS										
13.3.1	1			Beratung durch QS						
13.3.2	1			Bericht an QS						

Betrieb: _____ Datum: _____

Berechnung des vorläufigen Auditergebnisses

1. Übertrag der Summen

Berechnung	A	B	C	D	E
(1) Anzahl Bewertungen					
Summe der Bewertungen (Ohne E-Bewertungen)					

2. Berechnung der Anteile C- und D-Bewertungen*

Anteil C-Bewertungen		(Anzahl C-Bewertungen / Summe der Bewertungen) * 100
Anteil D-Bewertungen		(Anzahl D-Bewertungen / Summe der Bewertungen) * 100
Anteil C- und D-Bewertungen		Anteil C + Anteil D

3. Vorläufiges Auditergebnis

		Anteil C-Bewertungen	Anteil D-Bewertungen	Anteil C+D-Bewertungen	Auditergebnis
<p>*Status I: Bei Überschreitung der 5 % Vorgabe wird dennoch Status I vergeben, sofern nur eine einzige C-Bewertung vorliegt</p> <p>**Status II: Bei Überschreitung der prozentualen Vorgabe im Hinblick auf den Anteil D-Bewertungen wird dennoch Status II vergeben, sofern nur eine einzige D-Bewertung und keine C-Bewertung vorliegt</p>		max. 5,0%	0,0%		QS-Status I*
		max. 10,0%	max. 3,0%	max. 10%	QS-Status II**
		max. 20%	max. 10%	max. 20%	QS-Status III
	Anteile überschritten	Audit nicht bestanden			
Anzahl K.O.	K.O.	Audit nicht bestanden			
	General K.O./ Wiederholte D-Bewertung	Audit nicht bestanden			

Betrieb:

Datum:

Maßnahmenplan

Hiermit bestätige ich, dass die nachfolgend aufgeführten Korrekturmaßnahmen zwischen mir und dem Auditor vereinbart wurden.

Die Zertifizierungsstelle ist spätestens mit Ablauf der im Maßnahmenplan festgelegten Frist über die Umsetzung einer Korrekturmaßnahme zu informieren.
 Hinweis: Die Behebungsfrist beträgt maximal 28 Tage bei sämtlichen FIAS-Anforderungen sowie den folgenden Dokumentationsanforderungen: 2.1.1, 2.1.2, 3.4.1 und 3.9.5 (gilt nur für die Erzeugung und QS-GAP!)

Ort, Datum		Unterschrift/en Auditor/en		Unterschrift Betriebsverantwortlicher		
Lfd. Nr.	Anforderung Nr.	Bewertung (C, D, KO)	Beschreibung der Abweichung	Vereinbarte Korrekturmaßnahme	Betriebszweig	Behebungsfrist
1						

Betrieb:

Datum:

Überprüfung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen

Ort, Datum

Unterschrift/en Auditor/en

Lfd. Nr.	Erfüllt	Nicht erfüllt	Ggf. Bemerkungen	Datum
1				